

## **50'000 Eintritte in Rekordzeit für die Ausstellung «Osiris – Das versunkene Geheimnis Ägyptens» im Museum Rietberg**

---

Heute Vormittag hat die Ausstellung «Osiris – Das versunkene Geheimnis Ägyptens» mit dem Besuch von Frau Nilla Frei und ihrem Sohn Jonas die Marke der 50 000 Besuchende geknackt.



Begrüsst wurde Frau Frei aus Binz, die als Ergotherapeutin am Stadtspital in Waid tätig ist, von einem Gast aus dem Lande Osiris', nämlich von Frau Hanan Mahmoud Abuelhoda vom Ägyptischen Ministerium für Archäologie in Kairo und von Albert Lutz, Direktor des Museums Rietberg. Als Dankeschön für die Besuchenden gab es einen Blumenstrauss, den Katalog der Ausstellung, zwei T-Shirts mit dem Horusauge (im alten Ägypten ein populäres Schutzsymbol) sowie zwei Freikarten für den nächsten Besuch im Museum Rietberg. Die Ausstellung ist noch bis 16. Juli 2017 zu sehen.

Spannende Vorträge zu Archäologie und Unterwasserfotografie stehen demnächst auf dem Begleitprogramm der Ausstellung:

10. Mai 2017, 19.30h, Vortragssaal, Park-Villa Rieter

---

### **Vortrag: Das Nildelta als multiethnische Kontaktzone**

Mit Astrid Möller, Dozentin für Alte Geschichte an der Universität Freiburg (DE)

Das Nildelta bildete in archaisch-klassischer Zeit (7. – 4. Jh. v. Chr.) eine Kontaktzone, in der sich Ägypter, Griechen, Phönizier, Karer und Zyprioten auf der Suche nach Luxusgütern und Lebensunterhalt trafen. Besonders in den Zentren Thonis-Herakleion und Naukratis war der Austausch äusserst intensiv, wie zahlreiche archäologische Funde bezeugen.

31. Mai 2017, 19.30h, Vortragssaal, Park-Villa Rieter

---

### **Vortrag: Abenteuer Unterwasserfotografie**

Mit Christoph Gerigk, Fotograf

Der Fotograf Christoph Gerigk begleitet seit zwei Jahrzehnten Franck Goddios Expeditionen. Sein Vortrag schildert aus nächster Nähe die aufregende Reise in das versunkene Ägypten, folgt den Archäologen auf ihren abenteuerlichen Tauchgängen, zeigt das Leben an Bord des Forschungsschiffes und liefert spannende Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit unter Wasser.

14. Juni 2017, 19.30h, Vortragssaal, Park-Villa Rieter

---

### **Vortrag: Ist das noch Archäologie?**

Mit Niels Bleicher, Archäologe und Dendrologe, Unterwasserarchäologie Stadt Zürich

Während sich das Image der Archäologie als Wissenschaft kaputter Töpfe und zusammengeklebter Scherben hartnäckig hält, hat die moderne Archäologie eine ganze Palette interdisziplinärer und naturwissenschaftlicher Herangehensweisen entwickelt, die

völlig neue Erkenntnisse ermöglicht. Die besonderen Erhaltungsbedingungen in den Pfahlbaufundstellen rings um die Alpen bieten hier ein besonders breites Spektrum an Anwendungsgebieten. Der Vortrag skizziert die heutigen Möglichkeiten und Entwicklungen sowie aktuelle Fragestellungen für künftige Forschung.

**Bildlegende:** (von links) Frau Hanan Mahmoud Abuelhoda (Inspektorin des Ägyptischen Ministeriums für Archäologie in Kairo); Frau Nilla Frei mit ihrem Sohn Jonas; Albert Lutz (Direktor des Museums Rietberg)

Mit freundlicher Genehmigung des Museums Rietberg